

## Unkraut



Wie kommst, daß du so trau-rig bist, und gar nicht  
ein-mal lachst? Ich seh dir's an den Au-gen an, daß  
du ge-wei-net hast, daß du ge - wei - net hast.

### UNKRAUT

Wie kommst, daß du so traurig bist,  
und gar nicht einmal lachst?  
Ich seh dirs an den Augen an,  
daß du geweinet hast,  
daß du geweinet hast.

### GÄRTNER

Und wer ein'n steingen Acker hat,  
Dazu 'nen stumpfen Pflug,  
Und dessen Schatz zum Schelmen wird,  
Hat der nicht Kreuz genug?

### UNKRAUT

Doch wer mit Katzen ackern will,  
Der spann die Mäus voraus,  
So geht es alles wie ein Wind,  
So fängt die Katz die Maus.

Hab all mein Tag kein gut getan,  
Habs auch noch nicht im Sinn;  
Die ganze Freundschaft weiß es ja,  
Daß ich ein Unkraut bin.

*aus des Knaben Wunderhorn, Heidelberg 1806*